



Initiative für Transparenz und Demokratie

LobbyControl · Am Justizzentrum 7 · 50939 Köln

Tel.: 0221/ 169 65 07
Mail: presse@lobbycontrol.de
Web: www.lobbycontrol.de

PRESSEMITTEILUNG, 25.11.2014

Seitenwechsel: Ex-Versicherungsregulierer Peter Skinner wechselt zur Allianz

LobbyControl kritisiert die Nutzung von Insiderkontakten

Brüssel/Köln, 25. November 2014. Nach Ex-Gesundheitsminister Bahr und Staatssekretärin Birgit Grundmann wechselt erneut ein erfahrener Politiker zur Allianz: Der ehemalige britische Europaparlamentarier Peter Skinner wird Lobbyist bei der Allianz SE. Zwanzig Jahre war Skinner EU-Abgeordneter und dort vor allen Dingen im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON) tätig. Er war federführend an der europäischen Regulierung des Versicherungswesens beteiligt. Skinner baute zudem im Rahmen seiner Tätigkeit als Parlamentarier ein globales Netzwerk an Kontakten- insbesondere zu US-Politikern - auf.

„Skinner wechselt nun in genau die Branche, für die er jahrelang die Rahmenbedingungen mit geschaffen hat. Und das nur wenige Monate nach seinem Abtritt als EU-Parlamentarier. Er bringt ein großes Netzwerk an Kontakten mit. Das ist hochproblematisch“, so Max Bank von LobbyControl.

Gegenüber LobbyControl versicherte die Allianz, Skinners Rolle bei der europäischen Versicherungsregulierung während seiner Zeit als EU-Abgeordneter sei für seinen neuen Job nur von geringer Bedeutung. Skinner sei auch dazu angehalten worden, ein Jahr lang keinen Kontakt zur EU-Kommission oder dem EU-Parlament aufzunehmen. In Zukunft solle diese freiwillige Abkühlphase für alle ehemaligen Politiker/-innen gelten, die die Allianz als Lobbyisten anwerbe. Skinner werde sich auf das „transatlantische Feld“ konzentrieren. Eines der möglichen Themen für ihn dabei sei das geplante transatlantische Handelsabkommen TTIP.

Max Bank: „Die Allianz kann mit ihrer internen Karenzzeit den potentiellen Interessenkonflikt von Skinner in seiner neuen Funktion nicht ausreichend aufheben. Denn diese gilt nur für die EU-Institutionen, nicht aber für Skinners zahlreiche Kontakte in die US-Politik. Diese hat sich Skinner aber auch durch sein Mandat als Europaabgeordneter erworben. Die Allianz wird also trotz interner Karenzzeit gezielt politische Insiderkontakte nutzen. Sie sollte deshalb deshalb die Anstellung des einflussreichen Versicherungsregulierers überdenken.“

Kontakt:

Max Bank, LobbyControl:
m.bank@lobbycontrol.de, +49 2219957150

Bankverbindung
Konto: 8046200
BLZ: 37020500
Bank für Sozialwirtschaft, Köln